

Vorwort	IX
I. Einführung	1
II. Historischer Kontext – Wandel des Buchmarktes in der Weimarer Republik	5
1. Wirtschafts- und gesellschaftspolitische Situation	5
2. Buchmarkt und Buchhandel	14
3. Sozialistischer Buchhandel	23
4. Buchvertrieb außerhalb des Sortiments	28
5. Ideen der Schriftsteller zur Veränderung der Distributionswege	35
III. Die Buchgemeinschaften der Weimarer Republik – Neue Vertriebswege neben dem Sortimentsbuchhandel	53
1. Buchhistorische und begriffliche Grundlagen	59
2. Wegbereitende Buchgemeinschaften	64
2.1 Der <i>Volksverband der Bücherfreunde</i>	64
2.2 Die <i>Deutsche Buch-Gemeinschaft</i>	69
2.3 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	72
2.4 Juristische Auseinandersetzungen	76
3. Bürgerliche Buchgemeinschaften	78
3.1 Der <i>Büchertisch</i> und <i>Der Freunde Kreis</i>	79
3.2 Der <i>Deutsche Buch-Club</i>	81
3.3 Die <i>Buchgemeinde</i> und die <i>Deutsche Volksbücherei</i>	83
3.4 Die <i>Deutsche Buchvereinigung 'Neuland'</i> und die <i>Süddeutsche Buchgemeinschaft</i>	87
4. Buchgemeinschaften mit speziellen Zielgruppen	89

5.	Religiöse Buchgemeinschaften	92
5.1	Die <i>Bonner Buchgemeinde</i>	94
5.2	Der <i>Zionistische Bücherbund</i> und der <i>Heine-Bund</i>	97
6.	Konservative und nationalistische Buchgemeinschaften	102
7.	Gewerkschafts- und Arbeiterbuchgemeinschaften	107
7.1	Die <i>Büchergilde Gutenberg</i> und die <i>Universum-Bücherei für Alle</i>	111
7.2	Der <i>Deutsche Bücherschatz</i> und die <i>Volks-Buch-Gemeinde</i>	116
7.3	Die <i>Gilde freier Buchfreunde</i>	118
7.4	Die <i>Urania-Verlags-Gesellschaft</i> und die <i>Marxistische Buch-</i> <i>gemeinde</i>	120
8.	Die Buchgemeinschaften des Buchhandels	127
8.1	Die <i>Buch-Einkaufs-Gemeinschaft</i> und der <i>Bücher-Bund</i>	127
8.1.1	Gründung und Arbeitsweise der <i>Buch-Einkaufs-</i> <i>Gemeinschaft</i>	128
8.1.2	Der Aufbau der Gesellschaft und deren Unterstützung durch den Börsenverein der Deutschen Buchhändler	134
8.2	Konfessionelle Buchgemeinschaften des Buchhandels	140
8.2.1	Die <i>Heimbücherei des Wolframbundes</i>	141
8.2.2	Die <i>Evangelische Buchgemeinschaft</i> , später <i>Evangelische</i> <i>Buchgemeinde</i>	142
8.3	Der <i>Deutsche Meister Bund</i>	146
IV.	Der <i>Bücherkreis</i> – Eine sozialdemokratische Arbeiterbuchgemeinschaft	149
1.	Literatur- und Quellenlage	149
2.	Die Gründung 1924	153
2.1	Gründungsinitiative	153
2.2	Grundprinzipien	156
3.	Mitglieder und Leitung	160
3.1	Mitglieder	160
3.2	Organisatorischer Aufbau	162
3.3	Leitungswechsel 1929	167
4.	Vertrieb	171
4.1	Vertrieb innerhalb der Gesellschaft	171
4.2	Vertrieb über den Buchhandel	173
4.3	Verkauf von Graphiken und Plastiken	177
4.4	Werbung	179
4.5	Autorenhonore	184
5.	Buchproduktion	188
5.1	Literaturgattungen	188
5.2	Originalausgaben und Lizenzen	189
5.3	Inhaltliches Profil	191

5.4 Verkaufszahlen	203
5.5 Auflagen	205
5.6 Buchgestaltung	207
6. Die Zeitschrift <i>Der Bücherkreis</i>	216
6.1 Jahrgänge 1924 bis 1928	216
6.2 Jahrgänge 1929 bis 1933	219
7. Das Ende im 'Dritten Reich'	222
V. Der Buchhandel und sein Interessenverband – Ablehnung der Buch- gemeinschaften	231
1. Die Argumente	231
2. Die Maßnahmen	235
VI. Buchgemeinschaften als Antwort auf die Situation des Buchhandels in der Weimarer Republik	245
Anhang I	253
Alphabetische Liste der zwischen 1918 und 1933 gegründeten Buchgemeinschaften	
Anhang II	255
Bibliographie zum <i>Bücherkreis</i>	
Abkürzungsverzeichnis	285
Quellen- und Literaturverzeichnis	287
Ungedruckte Quellen	287
Gedruckte Quellen	288
Zeitgenössische Artikel aus dem <i>Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel</i>	306
Literatur	312
Register	327
Abbildungen	331